

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

12. Juli 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 14



*Wir wünschen eine  
schöne Sommer- und Urlaubszeit!*

Foto: Thomas Lange



Thüringer  
Kulinarik für  
Laupheim

Seite 11



Große  
Auftritte der  
Wackel-  
zahnkinder

Seite 12



Gürtel-  
püfungen  
an der Orla

Seite 13

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 10.07.2025 | 15.00 Uhr**

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

**Freitag | 11.07.2025 | 17.00 Uhr**

Kirche Stanau - Stanau 33  
Dorffest: Musik in der Kirche

**Samstag | 12.07.2025 | 9.00 Uhr**

Parkplatz am Luftschiffweg - Dreba  
Wiesenmahd im Teichgebiet - Anpacken für die Artenvielfalt

**Samstag | 12.07.2025 | ab 10.00 Uhr**

Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V. - Rodaer Straße 27b  
Schützenfest

**Samstag | 12.07.2025 | 14.00 Uhr**

Sportplatz Schmieritz  
3. Fußballturnier der Garden

**Samstag | 12.07.2025 | 17.00 - 4.00 Uhr**

Beachvolleyballanlage Knau - Schulstraße 5  
Nacht-Beach-Volleyball

**Samstag | 12.07.2025 | 20.00 Uhr**

Festplatz Stanau - Stanau 5  
Dorffest: Tanz mit DJ Tunez sowie Tombola

**Sonntag | 13.07.2025 | ab 10.00 Uhr**

Festplatz Stanau - Stanau 5  
Dorffest: Frühschoppen, Zweirad-Oldtimer-Ausfahrt, Mittagsschmaus und Familiennachmittag

**Sonntag | 13.07.2025 | 19.00 - 20.00 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Konzert für Cello und Orgel

**Donnerstag | 17.07.2025 | 19.00 Uhr**

Sportlerheim Knau - Schulstraße 5  
Kirmes Knau: Traditionelles Kirmes-Eintrinken

**Freitag | 18.07.2025 | 19.00 Uhr**

Sportlerheim Knau - Schulstraße 5  
Kirmes Knau: DJ-Battle mit DJ High-Go vs. Antony R.

**Samstag | 19.07.2025 | ab 9.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4  
Kirmes Knau: Simsontreffen, Kirchweihgottesdienst und Kirmestanz

**Sonntag | 20.07.2025 | 10.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4  
Kirmes Knau: Frühschoppen mit Rahmenprogramm

**Donnerstag | 24.07.2025 |**

**14.00 - 17.00 Uhr**  
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben

**Donnerstag | 24.07.2025 | 15.00 Uhr**

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

**Samstag | 26.07.2025 | 19.00 Uhr**

Bismarckturm  
Sunset-Feeling mit Live-Musik von Georg Schütz

**Sonntag | 27.07.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Öffentliche Lutherhausführung mit Ronny Schwalbe: „Bauern, Bürger, Mönche, ...“

**Dienstag | 29.07.2025 | 14.00 Uhr**

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Literaturkreis in der schönen Natur

**Donnerstag | 31.07.2025 |**

**16.00 - 18.00 Uhr**  
Bücherwaage - Marktstraße 7  
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

**Samstag | 02.08.2025 | 13.30 - 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Bahnhof - Bahnhofstraße 3  
Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter: Zug um Zug. Der Neustädter Bahnhof damals und heute

**Samstag | 02.08.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

**Samstag | 02.08.2025 | 14.00 Uhr**

Hopfgasse - OT Knau  
Knauer Hopfgassenfest

**Samstag | 02.08.2025 | ab 15.00 Uhr**

Dorfanger - Kleina  
Dorffest mit Kinderangeboten, Tombola, Musik u.v.m.

**Dienstag | 05.08.2025 | 10.00 - 12.00 Uhr**

Bücherwaage - Marktstraße 7  
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

**Dienstag | 05.08.2025 | 12.00 - 12.35 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Orgelmusik zur Marktzeit

**Dienstag | 05.08.2025 | 15.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

**Samstag | 09.08.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Open Library: Tag der Bücherliebhaber

*Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite*



[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

**Donnerstag, 24. Juli 2025 |**

**14.00 - 17.00 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion  
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben  
VVK 6,00 € / 4,00 €  
(Schüler und Studenten)

**Samstag, 26. Juli 2025 | 19.00 Uhr**

Bismarckturm  
Sunset-Feeling mit Livemusik von Georg Schütz  
VVK 10,00 €, Aufpreis AK 2,00 €

**Sonntag, 27. Juli 2025 | 15.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Öffentliche Lutherhausführung mit Ronny Schwalbe  
Bauern, Bürger, Mönche, ...  
VVK 6,00 € / 4,00 €  
(Schüler und Studenten)

**Samstag, 2. August 2025 | 13.30 Uhr**

Treffpunkt: Bahnhof - Bahnhofstraße 3  
Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter  
Zug um Zug. Der Neustädter Bahnhof damals und heute.  
VVK 5,00 € / 2,50 €  
(Schüler und Studenten)

**Freitag, 15. August 2025 | 19.30 Uhr**

Burgkapelle Arnshaugk  
Cello-Solo - Klassik und Folklore  
VVK 18,00 € / 8,00 €  
(Schüler und Studenten),  
Aufpreis AK 5,00 €

**Sonntag, 17. August 2025 | 15.00 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Öffentliche Führung mit Ronny Schwalbe  
Cranachführung für Kinder: Als Johannes seinen Kopf verlor.  
VVK 5,00 € / 2,50 €  
(Schüler und Studenten)

**Sonntag, 17. August 2025 | 17.00 Uhr**  
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Öffentliche Führung mit Ronny Schwalbe  
Cranach spezial  
VVK 5,00 € / 2,50 €  
(Schüler und Studenten)

**Mittwoch, 20. August 2025 | 18.30 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Lesung mit Nora Bossong:  
„Reichskanzlerplatz“  
VVK 5,00 €

**Donnerstag, 21. August 2025 |  
14.00 - 17.00 Uhr**  
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion  
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870  
- 1950 erleben  
VVK 6,00 € / 4,00 €  
(Schüler und Studenten)

**Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr**  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
Spas mit Brass mit der Brass Band Berlin  
VVK 22,00 € - 18,00 €, Aufpreis AK 5,00

**Sonntag, 31. August 2025 | 15.00 Uhr**  
Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Öffentliche Lutherhausführung mit Conny  
Schwarz  
Klappstuhlführung für Senioren  
VVK 6,00 € / 4,00 €  
(Schüler und Studenten)

**Sonntag, 7. September 2025 | 13.30 Uhr**  
Treffpunkt: Lutherhaus  
Öffentliche Stadtführung mit Gabriela  
Scholz  
Neustadt macht Schule. Geschichte des  
Schulwesens in Neustadt (Orla)  
VVK 5,00 € / 2,50 €  
(Schüler und Studenten)

**Mittwoch, 17. September 2025 |  
19.00 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Lesung mit Ilko-Sascha Kowalczuk:  
„Freiheitsschock“  
VVK 5,00 €

**Freitag, 26. September 2025 | 21.00 Uhr**  
Festzelt Gewerbegebiet Molbitz  
MolBeats - Ein Ort. Ein Beat. Antony R.,  
Crypton, Silent Tip  
VVK 7,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

**Samstag, 27. September 2025 |  
20.00 Uhr**  
Festzelt Gewerbegebiet Molbitz  
675 Jahre Molbitz - Partynacht mit Spur 13  
VVK 9,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

## Schützenfest in Neustadt

Die Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V. lädt am 12. Juli, dem 35. Jahr der Wiedergründung der Schützengesellschaft, zum Schützenfest.

Los geht es um 10 Uhr mit der Eröffnung des Festes durch die Böllerschützen. 10.30 Uhr startet das Königsschießen für die Mitglieder der Neustädter Schützengesellschaft.

Zur gleichen Zeit startet auch das traditionelle Vogelschießen. Ab 17 Uhr wird zur Abendveranstaltung mit Proklamation der Schützenkönige und einem gemütlichen Schützenabend eingeladen.

*Lutz Donath*  
*Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V.*

## Fußball trifft auf Feierlaune - 3. Fußballturnier der Garden

Am Samstag, den 12. Juli wird der Sportplatz in Schmieritz zum Zentrum eines ganz besonderen Events: Die Molbitzer Leibgarde lädt zum mittlerweile 3. Fußballturnier der Garden ein - ein sportliches Highlight mit anschließendem musikalischem Ausklang.

Bereits ab 14 Uhr treten Mannschaften verschiedener Garden in einem freundschaftlich ehrgeizigen Turnier gegeneinander an. Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele, jede Menge Teamgeist und gute Stimmung freuen.

Auch abseits des Spielfeldes wird für Unterhaltung gesorgt: Neben einem Angebot mit Speisen und Getränken wird ein buntes Kinderprogramm geboten. Eine Hüpfburg sowie liebevolles Kinderschminken durch die Molbitzer Funkengarde garantieren Spiel, Spaß und leuchtende Kinderaugen.

Doch damit ist der Tag noch längst nicht vorbei: Unter dem Motto „Technoguards - Where the night becomes a mission“ beginnt ab 18 Uhr der zweite Teil der Veranstaltung: fünf DJs aus der Region sorgen für elektronische Beats, bei der bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert wird - der Eintritt ist frei. Das Line-up kann sich sehen lassen - auf der Bühne stehen: BØY, Mario Bootz, Silent Tip, Docfish und Crypton. Damit vereint die Veranstaltung Sport, Gemeinschaft und Musik - und bietet für Groß und Klein einen rundum gelungenen Sommertag.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen Tag.

*Die Molbitzer Leibgarde*  
*Iris Lukes*

## Sunset-Feeling am Bismarckturm

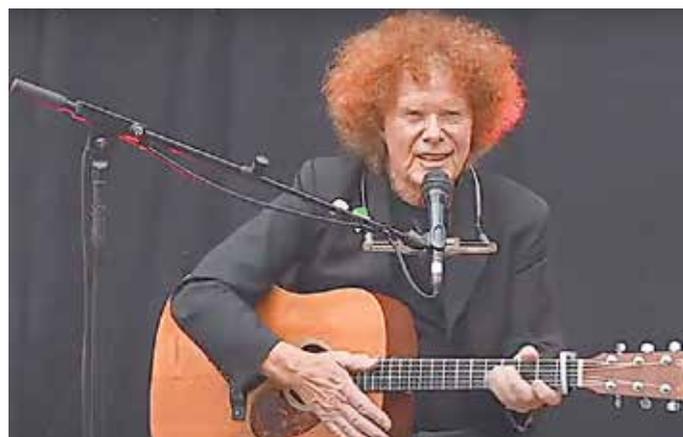
### Georg Schütz spielt zeitlose Songs mit Herzblut und Charme

Am Samstag, den 26. Juli, lädt der Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. zu einem besonderen Abend mit Livemusik ein. Georg Schütz wird erneut zu Gast sein und es ist garantiert für jede Altersgruppe etwas dabei.

Der Abend beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt und bei schönem Wetter kann man den Sonnenuntergang vom Turm aus genießen. Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 € in der TouristInformation Neustadt. An der Abendkasse kosten sie 12 €.

Wenn Du schon mal einen Eindruck von Georg Schütz bekommen möchtest, kannst Du auf seiner Webseite <https://georg-schütz.de/> schnuppern. Es klingt nach einem tollen Erlebnis - vielleicht möchtest Du dir das nicht entgehen lassen!

*Christian Hirsch*  
*Bismarckturm-Verein Molbitz e.V.*



## Themenführungen im Lutherhaus

Zwei Ereignisse prägten das Jahr 1525 im Kurfürstentum Sachsen und dem Heiligen Römischen Reich: die zahlreichen Aufstände von Bauern, Stadtbewohnern und Bergleuten, die in der Gesamtheit als Deutscher Bauernkrieg bezeichnet werden, und der Tod des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen. Der Landesherr starb im Mai. Im gleichen Monat erreichten mit der Schlacht bei Frankenhausen die thüringischen Aufstände des Bauernkriegs ihren Höhepunkt. Zwei gesellschaftliche Ereignisse, die in ihrem sozialen Kontrast kaum größer sein könnten - einerseits der Tod eines Fürsten, andererseits die Aufstände von Bauern und Bürgern gegen die Obrigkeit.



Diesem kontrastierenden Themenfeld und die Beziehung der Stadt Neustadt an der Orla zu den Ereignissen und Personen widmen sich zwei öffentliche Themenführungen im Lutherhaus in diesem Jahr. „Bauern, Bürger, Mönche, ...“ heißt der erste Rundgang im Lutherhaus am Sonntag, den 27. Juli um 15 Uhr. Gemeinsam taucht die Führung in die Geschichte der Stadt Neustadt in den Jahren 1500 bis 1555 ein. Wesentliche Protagonisten sind die Bürger und Mönche der Stadt sowie die Bauern der umliegenden Orte. Was war die Ausgangslage? Wie veränderte sich die Stadt im ausgehenden 16. Jahrhundert? Welche reichspolitischen und kirchenhistorischen Ereignisse hatten auf die Stadt Einfluss? Wie veränderte dies das Leben von Bauern, Bürgern und Mönchen in der Stadt und der Region? Diesen und vielen weiteren Fragen geht die Führung im Lutherhaus, die auch die aktuelle Ausstellungserweiterung „Auf Lanzen gespießt. 500 Jahre Bauernkriegsgeschehen an der Orla“ mit einschließt, auf leicht erklärter Weise nach.

Zum Reformationstag, am 31. Oktober, heißt es sodann „Fürsten, Mönche, Bürger, ...“. Teil zwei der Führungsreihe legt dann den Fokus auf den Tod des Kurfürsten, die Übernahmen seines Nachfolgers und die diesbezüglichen Einflüsse auf die Stadt.

Eine Karte zur Sonntagsführung am 27. Juli kostet 6 € für Erwachsene und 4 € Euro für Schüler, Studierende sowie Auszubildende und berechtigt zur Teilnahme an der Führung und dem Besuch der Ausstellung im Lutherhaus.

## Klassik und Folklore in Arnshaugk

Eine musikalische Liebeserklärung an die Kultur Kataloniens, die kreativen Geister dieses Landes, die ihre Musik zu einer Weltsprache machen, erklingt am Freitag, den 15. August um 19.30 Uhr in der Burgkapelle Arnshaugk im Rahmen des Neustädter MusikSommers. Werke für Cello solo von Johann Sebastian Bach, Marin Marais, Gaspar Cassadó, Marc Migó und Elisenda Fábregas lässt der katalanischer Cellist Roger Morelló Ros erklingen.

Die Auswahl der Werke des Abends ist ein Abbild der musikalischen Stile und Komponisten Kataloniens. Den Anfang des Konzertes jedoch machen die berühmten Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach, mit denen Morelló Ros die Brücke nach Mitteleuropa schlägt. Es folgen eine Suite für Violoncello solo von Gaspar Cassadó, „Les voix humaines“ des Barockmeisters Marin Marais sowie Werke der 1955 geborenen spanischen Komponistin Elisenda Fábregas und des 1993 geborenen Marc Migó.

Das Musikmagazin „Opus Klassiek“ schrieb über den Solisten des Abends: „Morelló ist ein Cellist mit einem unverwechselbaren Ton und einer beeindruckenden Farbpalette. Ein Musiker, der keine technischen Grenzen kennt.“ Freuen wir uns auf dieses außergewöhnliche Musikerlebnis.

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf für 18 € (Schüler und Studenten 8 €) in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich. An der Abendkasse wird ein Zuschlag von 5 € erhoben.



Foto: Pau Fabregat

## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
03 64 81/84 06 07 oder  
01 62/6727911 und 01 62/6878892

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

**Frauenschutzhause**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59  
Gera 03 65/5 13 90  
Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47  
**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

**Beratungsstellen**

**Diakonieverein e.V.**  
**Familienberatungsstelle** 5 19 84  
Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband  
Saale-Orla-Kreis e.V.**  
0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**  
**Schuldnerberatung**  
0 36 47/51 87979

# Nachrichten aus dem Rathaus



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

**Sachbearbeiter im Fachdienst Kultur (m/w/d)**  
TouristInformation und Tourismus

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**  
Die Ausschreibungen finden Sie unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de).

## Informationen aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) wurden in den Monaten März bis Juni 2025 folgende Fundsachen abgegeben:

- zwei Fahrräder
- ein Roller
- diverse Schlüssel
- ein Damenring.

Bitte melden Sie sich im BürgerService oder unter Telefon 036481 / 850.

*Petra Schleif*  
*FD Ordnung*

## Neuer Wanderwegname und angepasster Routenverlauf: „Waldidylle mit Wasserschloss“ - im Rahmen des Konzeptes Forsten & Tourismus

Die Stadt Neustadt an der Orla beabsichtigt, den bisherigen Verlauf des B-Wanderweges „Durch stille Täler und tiefe Wälder nach Wolfsdorf zum Wasserschloss Fröhliche Wiederkunft“ zu verlegen und diesen im Zuge dessen in „Waldidylle mit Wasserschloss“ umzubenennen.

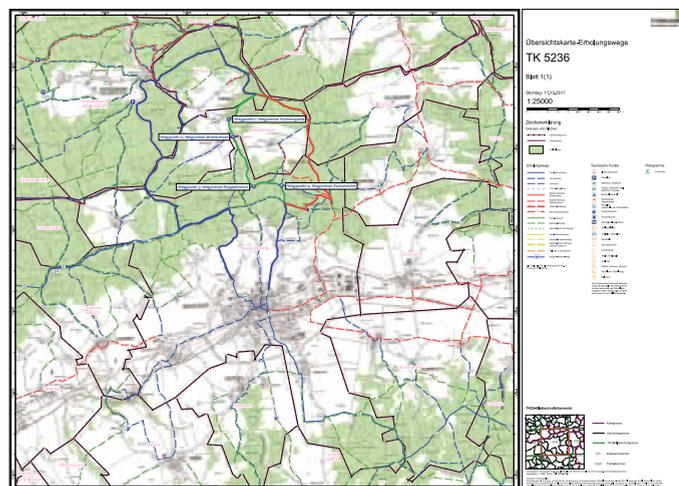
Diese Maßnahme erfolgt im Einklang mit der Touristischen Wanderwegekonzeption 2025 und gewährleistet, dass der Weg weiterhin als B-Wanderweg klassifiziert bleibt. Die geplante Routenführung orientiert sich am ursprünglichen Charakter der Strecke, wird jedoch so angepasst, dass sie insbesondere auch weniger geübten Wandernden ein attraktives und naturnahes Erlebnis bietet.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der besseren Einbindung markanter Punkte entlang der Strecke - wie etwa des Ortsteils Breitenhain mit seiner Gaststätte - was zur Steigerung der Attraktivität für Wanderer beiträgt. Ziel der Umgestaltung ist es, eine harmonische Verbindung von Erholung, Naturerlebnis und Rücksichtnahme auf die sensible Wald- und Wiesenlandschaft zu schaffen.

Die überarbeiteten Wegeverläufe können bis zum 29.08.2025 im Forstamt Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 2, 07806 Neustadt an der Orla, eingesehen werden.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen der stellvertretende Forstamtsleiter Sebastian Milde telefonisch unter 0173 1898374 zur Verfügung.

*Sebastian Milde*  
*stellv. Leiter des Forstamtes Neustadt*



### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla  
**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** Die jeweiligen Verfasser  
**Verantwortlich für die Anzeigen:** Die jeweiligen Auftraggeber  
**Redaktion:** Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
 Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04  
 E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)  
 (v. i. S. D. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21  
 Zugang für Autoren: [meinwittich.wittich.de](mailto:meinwittich.wittich.de)

**Gesamtherstellung:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosпода verteilt.

Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

# Neustädter Altar Teil der Neuerscheinung „Cranach und die Fürsten“

Im Mai 2025 jährte sich der 500. Todestag von Cranachs Landesherrn, Kurfürst Friedrich dem Weisen von Sachsen, einem der bedeutendsten Mäzene für Kunst und Humanismus der deutschen Renaissance, in dessen Dienst Lucas Cranach d. Ä. seit 1505 stand. Aus diesem Anlass setzt die Städtekooperation „Wege zu Cranach“ die Buchreihe „Cranach und...“ mit einem thematisch passenden Band „Cranach und die Fürsten“ fort. Das Reformationsjubiläumsjahr 2017 gab für die Städtekooperation den Anlass, die Publikationsreihe „Cranach und...“ aus der Taufe zu heben. Im ersten Band „Cranach und Luther“ wurde das Verhältnis von Lucas Cranach d. Ä. und d. J. zu Martin Luther und zur Reformation in prägnanten, leicht verständlichen Texten zu 13 Kunstwerken ausgelotet.

Nun bietet der neue Band „Cranach und die Fürsten“ kontextbezogene Einblicke in den Dienst der Wittenberger Bildermanufaktur für die Reichsfürsten, sei es bei autonomen Bildnissen oder weiteren Imageprojekten wie Altarstiftungen. Vorgestellt werden neben den Ernestinern auch weitere bedeutende Reichsfürsten, für die die Cranachs arbeiteten, so Albertiner, Askanier oder Hohenzollern. Auch Neustadt an der Orla ist, wie alle Städte der Kooperation, mit einem Text vertreten. Unter der Überschrift „Ehre der Altäre“ beleuchtet Ronny Schwalbe die kurfürstlichen Darstellungen auf dem Altarretabel der Stadtkirche St. Johannis, sowohl auf dem Tafelgemälde der Hinrichtungsszene wie auch bei den Schreinwächterfiguren.



Prof. Dr. Manuel Teget-Welz bei der Buchpräsentation in Kronach  
Die Texte des gesamten Bandes möchten insbesondere zum Objektstudium vor Ort in den Cranach-Städten einladen. Bei der Buchpräsentation Ende Juni in Kronach gab Mitherausgeber Prof. Dr. Manuel Teget-Welz folgendes Interview:

## Warum erscheint „Cranach und die Fürsten“ gerade jetzt?

Vor 500 Jahren starb Cranachs erster Dienstherr, Friedrich der Weise. Für ihn arbeitete Cranach ab etwa 1505 als kursächsischer Hofmaler. Dieses runde Jubiläum nimmt Wege zu Cranach zum Anlass, die Reihe Cranach und ..., die 2017 mit Cranach und Luther begann, fortzusetzen.

## Was erwartet die Leserinnen und Leser in „Cranach und die Fürsten“?

Die Leserinnen und Leser erwartet eine spannende Reise zu den Kooperationsorten der Wege zu Cranach. An jedem dieser Orte befindet sich mindestens ein bedeutendes Werk, das mit Cranach und Friedrich dem Weisen in Verbindung steht - aber auch mit weiteren Dienstherrn oder anderen Vertretern der Reichselite, für die Cranach gearbeitet hat. Diese Personen und ihre Rolle werden in Cranach und die Fürsten gezielt in den Mittelpunkt gestellt.

## Was sind die wichtigsten Erkenntnisse im Hinblick auf den Kurfürsten und seinen Maler?

Deutlich wird, wie facettenreich und vielseitig Cranach für Friedrich den Weisen gearbeitet hat - und wie enorm viel er für ihn geschaffen hat. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass Cranach darüber hinaus ein gefragter Künstler für weitere Mitglieder der Reichselite war, etwa für Kardinal Albrecht von Brandenburg.



## In welchem Kontext und auf welche Weise hat der Maler seinen Kurfürsten dargestellt?

Cranach hat eine kontinuierliche PR-Kampagne für seinen Kurfürsten betrieben. Er überwachte die öffentliche Darstellung Friedrichs des Weisen gattungübergreifend: vor allem die Tafelbilder, welche er vorrangig selbst anfertigte, aber auch die Druckgrafiken und die Gestaltung von Münzen. Dabei wurde das Bild des Kurfürsten immer wieder aktualisiert - etwa durch Anpassungen in Kleidung und Haltung oder auch in der Physiognomie.

## Wie nutzte Cranach seine Kunst in der PR-Kampagne für Friedrich den Weisen und dessen Nachfolger?

Beeindruckend ist die Quantität, zum Beispiel an Diptychen mit den Porträts der Kurfürsten Friedrich des Weisen und Johann des Beständigen die Cranach produziert hat. Solche Werke wurden zu Propagandazwecken weit verbreitet. Man weiß zum Beispiel von einem Triptychon mit Friedrich dem Weisen, Johann dem Beständigen und Johann Friedrich im Nürnberger Rathaus. Das zeigt, wie konsequent und im großen Stil Cranach an einer langfristigen Imagekampagne für Friedrich den Weisen gearbeitet hat - ähnlich übrigens wie für Martin Luther, den er ebenfalls über Jahre hinweg gattungübergreifend immer wieder neu ins Bild gesetzt hat.

## Wie war das Verhältnis zwischen Friedrich dem Weisen und seinem Hofmaler?

Das wüsste man natürlich gern im Detail - aber es lässt sich mit Sicherheit sagen, dass Friedrich der Weise seinen Hofmaler Cranach sehr geschätzt hat. Vor allem als zuverlässigen Produzenten von Werken, die er auch als diplomatische Geschenke einsetzte, und eben als Gestalter seiner Imagekampagne. Cranach übernahm eine Vielzahl an Aufgaben im Dienst des Kurfürsten - bis hin zur Mitwirkung an der Fertigung der Gräber in der Wittenberger Schlosskirche. Die Verlässlichkeit Cranachs dürfte einer der Gründe gewesen sein, warum er so großes Vertrauen genoss. Und das nicht nur bei Friedrich dem Weisen: Auch die beiden nachfolgenden Generationen der Wittenberger Kurfürsten wollten Cranach unbedingt am Hof halten und setzten die enge Zusammenarbeit mit ihm fort.

## Welche stilistischen Entwicklungen lassen sich bei Cranach im Dienste der Fürsten beobachten?

In den ersten Jahren in Wittenberg - bis etwa 1510 - lässt sich ein klar erkennbarer individueller Künstlerstil beobachten, der ganz wesentlich von Cranach selbst geprägt und gepflegt wurde. In den Jahren danach entwickelt sich dann ein typischer Werkstattstil, den er systematisch ausbildet. Bemerkenswert ist, dass es ihm gelingt, trotz eines großen Mitarbeiterstabs ein durchgängig hohes künstlerisches Niveau zu halten - ohne erkennbare Qualitätsschwankungen. Seine Werke bleiben stets wiedererkennbar. Und genau das machte Cranach so attraktiv: Wenn man bei ihm ein Werk in Auftrag gab, wusste man genau, was man bekommt.

## Wie blicken Sie auf die Zusammenarbeit im Redaktionsteam - und gibt es schon Pläne für eine Fortsetzung?

Es hat mir große Freude bereitet, gemeinsam mit dem tollen Team von Wege zu Cranach an diesem Buch zu arbeiten. Ich bin überzeugt, dass es das Interesse an Cranach weiter fördert - auch bei Menschen, die bisher noch keinen vertieften Zugang zu seinem Werk hatten. Genau das ist das Ziel: Neugier zu wecken und eine intensivere Auseinandersetzung zu ermöglichen. Ich würde mir sehr wünschen, dass wir als Team weitermachen und die Reihe Cranach und ... in absehbarer Zeit fortsetzen können. Es gibt noch viele spannende Querschnittsthemen, die die beteiligten Kooperationsorte von Wege zu Cranach miteinander verbindet - und die zu einer gemeinsamen Rundreise durch die Partnerstädte rund um Cranach einladen.

Der Band „Cranach und die Fürsten“ wurde im Auftrag der Städtekooperation „Wege zu Cranach“ von Manuel Teget-Welz, Elke Anna Werner, Stefanie Knöll und Thomas Schauerte herausgegeben. Mit zahlreichen Abbildungen versehen ist der 80seitige Band für 6,95 € in der Neustädter Touristinformation im Lutherhaus wie auch im Buchhandel erhältlich.

Ronny Schwalbe  
FD Kultur



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

12. Juli 2025

Nummer 14/2025

36. Jahrgang

## Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2025

### öffentlicher Teil:

#### SRS/075/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 03.04.2025 (öffentlicher Teil).

#### SRS/076/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beschaffung von Atemschutztechnik in Ausgestaltung einer Rahmenvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2028 für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla an die Firma NeoVia GmbH mit einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 83.655,00 EUR (brutto).

#### SRS/077/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:

1. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den Entwurf der Außenbereichssatzung „Ziegeleiweg“ in der Fassung vom 17.04.2025, bestehend aus Planzeichnung (zeichnerische und textliche Festsetzungen) und Begründung für das Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla, Gemarkung Neustadt an der Orla, Bereich Ziegeleiweg, zwischen Kahlaer Straße und Rupp Betonerzeugnisse GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Entwurf der Außenbereichssatzung „Ziegeleiweg, bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung zum Entwurf, gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BAuGB zur Information der Öffentlichkeit für die Dauer eines Monats zu veröffentlichen.
3. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, parallel zur Veröffentlichung, die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden durchzuführen und diese über die Veröffentlichung zu informieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - den Beschluss über den Entwurf und dessen Veröffentlichung ortsüblich bekannt zu machen;
  - den Zeitraum der Veröffentlichung im Internet sowie die Stellen der Veröffentlichung ortsüblich bekannt zu machen und diese Bekanntmachung sowie die zu veröffentlichenden Unterlagen ins Internet einzustellen;
  - in dieser Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen innerhalb der Veröffentlichungsfrist mündlich zur Niederschrift oder schriftlich per E-Mail bzw. Post abgegeben werden können, und das verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können;
  - in dieser Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass die Außenbereichssatzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 BauGB aufgestellt wird und auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet wird.

- in dieser Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen und diese über die Veröffentlichung des Entwurfs zu unterrichten.

#### SRS/078/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:

1. Der Entwurf für den östlichen Teilbereich/Teilbereich 1 der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla - Molbitz“, bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung, wird in der Fassung vom 22.05.2025 gebilligt. Der Entwurf für Teilbereich 1 der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla - Molbitz“, die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen sind zur Information der Öffentlichkeit für die Dauer von einem Monat auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla digital zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich ist der Entwurf an einer leicht zugänglichen Stelle öffentlich auszulegen. Während dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
2. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt, zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen;
  - in der Bekanntmachung auf die zur Erstellung des Entwurfs verfügbaren umweltbezogenen Informationen hinzuweisen;
  - in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, bis wann die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme hat und zugleich darauf hinzuweisen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können;
  - die Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen;
  - die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden durchzuführen und über die Öffentlichkeitsbeteiligung zu unterrichten.

#### SRS/079/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, dass der Bürgermeister während der Sommerpause des Stadtrates mit weiteren Angelegenheiten, die auf beschließende Ausschüsse übertragen wurden, bevollmächtigt wird.



# Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfs für den Teilbereich 1 der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla – Molbitz“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung vom 12.06.2025 den Entwurf für den Teilbereich 1 der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla - Molbitz“ in der Fassung vom 22.05.2025 gebilligt und zur formellen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Hierzu werden der Entwurf für den Teilbereich 1 der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla - Molbitz“, die Begründung mit Umweltbericht sowie die bisher vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen im Zeitraum vom 14.07.2025 bis einschließlich 14.08.2025 auf dem Internetportal der Stadt Neustadt an der Orla unter folgendem Link:

<https://www.neustadtanderorla.de/stadt/bekanntmachungen/amtliche-mitteilungen/>

veröffentlicht und können dort von Jedermann eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt im Zeitraum vom 14.07.2025 bis einschließlich 14.08.2025 eine öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen in den Räumen des Bürger-Service (Rathaus), Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, während der folgenden Zeiten:

- Montag 7.00 - 15.00 Uhr
- Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
- Samstag 9.00 - 12.00 Uhr (am 2. Samstag im Monat)

Folgende umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen waren zur Erstellung des Entwurfs verfügbar und werden ebenfalls mit veröffentlicht:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										Charakterisierung	
	Mensch	Tier	Pflanzen	Böden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sonstige		Wechselwirkungen
Umweltbericht vom 22.05.2025	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsaufnahme</li> <li>- Bewertung Schutzgutbetroffenheit</li> <li>- Konfliktdarstellung</li> <li>- Eingriffs-/Ausgleichsbilanz</li> <li>- Grünordnerische Maßnahmen</li> </ul>
Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes vom 10.03.2025	x											<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkung flächenbezogener Schalleisungspegel (Relevanz für Teilbereich 2)</li> </ul>
Stellungnahme Landratsamt Saale-Orla-Kreis vom 12.03.2025	x	x	x	x	x			x	x	x		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Subrosionsflächen und Maßnahmen</li> <li>- Anforderung an Ausgleichsmaßnahmen</li> <li>- Umgang mit Abfällen</li> <li>- Umgang mit Niederschlagswasser</li> <li>- Umgang mit gewerblichem Abwasser</li> <li>- Anforderung an Flächenversiegelung</li> <li>- Löschwasserbereitstellung</li> </ul>
Stellungnahme Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 04.03.2025	x		x									<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagen nach Störfallverordnung</li> <li>- Hinweis auf Schallorientierungswerte</li> <li>- Subrosionsflächen und Umgang mit diesen</li> </ul>
Stellungnahme Zweckverband Wasser					x							<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserversorgung</li> </ul>
Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										Charakterisierung	
	Mensch	Tier	Pflanzen	Böden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sonstige		Wechselwirkungen
und Abwasser Orla vom 10.02.2025												<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitbedingungen Regenwasser und Abwasser</li> </ul>

Während des gesamten Veröffentlichungszeitraums können von Jedermann Anregungen zum Vorentwurf vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sind elektronisch an [stadtplanung@neustadtanderorla.de](mailto:stadtplanung@neustadtanderorla.de) und/oder [horlbeck@sigmaplan-vogtland.de](mailto:horlbeck@sigmaplan-vogtland.de) zu übermitteln. Bei Bedarf können diese auch während Öffnungszeiten des BürgerService zur Niederschrift vorgebracht oder per Post an die Stadt Neustadt an der Orla, Fachdienst Bau, Stadtplanung, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla gesendet werden.

Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden können, zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und zugleich gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischen Weg benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Die Abgrenzung des 1. Teilbereichs der 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Neustadt/Orla - Molbitz“ ist dem folgenden Übersichtsplan zu entnehmen:



Quelle: GDI-Th

Neustadt an der Orla, den 12.07.2025  
**Ralf Weiß**  
 Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Isolde Schmidt geb. Gruner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Dreba), ist am 27.05.2025 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Peter Suhr, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 10.06.2025 verstorben.

Gertrud Hagemann geb. Kupke, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 21.06.2025 verstorben.

## Aus dem Stadtgeschehen

### Überraschungsfilm zum Neustädter Kinosommer

„Es war wirklich schön.“- da waren sich die Besucher des ersten Kinosommerfilmes in diesem Jahr einig. Und obwohl der Filmtitel bis zum Schluss geheim war und der Film erst um 21.30 Uhr startete, war der Kinosaal im Hof des Lutherhauses Ende Juni nahezu ausverkauft. Der Ort, das Wetter und die Stimmung der Zuschauer waren die perfekte Bühne für die britische Komödie „Kleine schmutzige Briefe“ die mit ihren bissigen Dialogen und herrlich schräger Handlung wirklich gut ankam. Danke an alle, die sich auf die Überraschung einließen und sich aufmachten, Kino in Neustadt zu erleben.

Den zweiten und somit letzten Kinosommerfilm wird es am 22. August auf dem Sportplatz in Neunhofen geben. Gezeigt wird dort die Filmbiografie „Trautmann“. Vielleicht hat ja schon der ein oder andere den Film bereits gesehen, aber bestimmt nicht auf einer für den Film passenden Spielstätte, was sich keiner entgehen lassen sollte. Für die Versorgung ist ebenfalls gesorgt. Der Heimatverein Neunhofen wird bereits ab 19 Uhr allerlei vom Rost anbieten und der TSV Neunhofen e.V. sorgt für die Getränke.

Eine Schlechtwettervariante gibt es selbstverständlich auch. Da wird kurzerhand der Saal der Gaststätte „3 Rosen“ zum Kino umfunktioniert.

Janet Züchner



### Ferienworkshop „Kunst. Lyrik & Geschichte(n)“

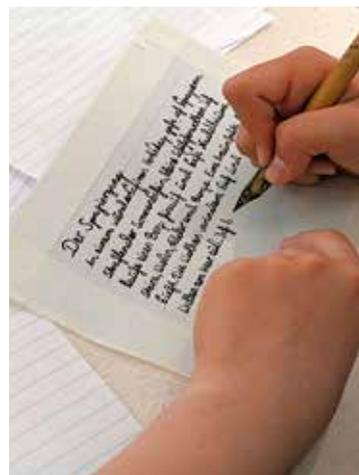


Als Kooperation der Stadtbibliothek und der Neustädter Museen fanden an den ersten beiden Sommerferientagen ein Workshop für Junglyrikerinnen und -lyriker ab acht Jahren statt, bei dem sich alles um kreatives Schreiben, alte Schriften, historische Schreibpraxis und die Kunst des Druckens mit beweglichen Lettern drehte.

Die motivierten und vielseitig interessierten Ferienkinder konnten sich zuerst bei einer Führung mit den im Museum für Stadtgeschichte ausgestellten Objekten und Kunstwerken vertraut machen, um dann verschiedene Textformen und Genres des kreativen Schreibens kennenzulernen. So nahmen die Dinge im Museum bald die Gestalt von Haikus, Elfchen und kurzen Geschichten an und wurden kunstvoll zu Papier gebracht.

Dass mit Tinte und Gänse- oder Rohrfeder auf Papier und Pergament zu schreiben, kein gänzlich leichtes Unterfangen ist, merkten die Workshopteilnehmer schnell, aber mit Geduld und Übung war es bald möglich, wahrhafte, kleine Schriftkunstwerke zu bewundern.

Stand die erste Hälfte des zweiten Workshopstages noch ganz im Zeichen jener Fertigkeiten mit Tinte und Feder, ging es nach der Mittagspause am zweiten Tag gemeinsam in die historische Schaudruckerei. Die Jünger der Schwarzen Kunst Angela Duve, Matthias Horn und Doris Horn erzählten den neugierigen Wortkünstlern etwas zur Geschichte der Druckerei und des Druckhandwerkes. Hernach wurden die alten Druckmaschinen in Betrieb genommen: unter Anleitung der Fachfrauen und Fachmänner konnte an der Tiegeldruckpresse selbst Hand angelegt werden und die kalligraphierten Papiere erhielten ihren letzten Schliff. Schlussendlich noch mit Wachssiegeln und Verzierungen versehen, hielten nun alle Teilnehmer die Früchte ihrer zweitägigen Kreativarbeit in den Händen: ein großartiges Gefühl und ein tolles Accessoire für die heimische Wand, den eigenen Schreibtisch oder zum Zeigen unter Freunden.



## Grill-Set als Zeichen thüringischer Gastfreundschaft

### Bürgermeister Ralf Weiße überreicht kulinarisches Gastgeschenk

Im Rahmen des diesjährigen Heimat- und Kinderfestes Ende Juni in unserer Partnerstadt durfte sich Laupheim über ein ganz besonderes Präsent freuen. Bürgermeister Ralf Weiße überreichte Oberbürgermeister Ingo Bergmann ein typisch thüringisches Gastgeschenk: ein komplettes Grill-Set bestehend aus Holzkohlegrill, Kohle, Grillschürze und eine Auswahl von verschiedenen Bieren aus unserer Nachbarstadt.

Die Idee dazu entstand während eines Arbeitsgesprächs zwischen den beiden Städten, bei dem die Rede auf die Thüringer Bratwurst und die damit verbundene Grilltradition kam, als die Laupheimer den neugestalteten Innenhof mit dazugehörigem Aufenthaltsraum im Rathaus präsentierten.

Mit einem Augenzwinkern und viel Herzlichkeit wurde das Geschenk übergeben, das nicht nur für Genuss, sondern auch für die Verbundenheit und die lebendige Städtepartnerschaft steht.

Ganz nach dem Motto des Festes „Weltreise im Herzen“ sollen nun auch in Laupheim gesellige Grillabende mit Thüringer Flair Einzug halten.

Die Freude über die symbolische Geste war groß – und vielleicht duftet es ja schon bald auch in Oberschwaben nach echter Thüringer Bratwurst.

*Die Bürgermeister der Partnerstädte Ingo Bergmann und Ralf Weiße*



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

#### Sonntag, 13.07.2025

- 10.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst
- 14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst
- 18.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konzert mit Cello und Orgel

#### Sonntag, 20.07.2025

- 09.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst

#### Sonntag, 27.07.2025

- 18.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

### Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

#### Samstag, 19.07.2025

- 17.00 Uhr Knau, Kirchweihgottesdienst mit Regionalbischof Schüfer

### Kath. Kirchengemeinde St. Marien

#### Samstag, 12.07.2025

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Sonntag, 13.07.2025

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

#### Sonntag, 20.07.2025

- 14.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt mit Verabschiedung von Pfr. Werner Ciopcia, anschließend: Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen!

#### Sonntag, 27.07.2025

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)**

# Kindergärten und Schulen

## Großer Auftritt für zukünftige die Schulanfänger

### Wackelzahnkinder begeistern beim Brunnen- und Sommerfest

Mit viel Herz, Stimme und Bewegung begeisterte der Chor der Wackelzahnkinder vom Kindergarten Gänseblümchen in den vergangenen Wochen gleich zweimal ein großes Publikum.

Über mehrere Wochen hinweg hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein buntes Programm aus Liedern, Bewegungsliedern und Gedichten einstudiert - mit viel Fleiß, Freude und Begeisterung.

Besonders stolz waren die kleinen Sängerinnen und Sänger auf das Lied "Im Kindergarten", welches sie mit großer Hingabe zum Brunnenrundgang, an dem toll geschmückten Brunnen am Puschkinplatz, vorsangen.

Der erste große Auftritt fand beim Brunnenfest auf der großen Bühne statt - ein aufregender Moment für alle Beteiligten. Die Kinder meisterten ihren Auftritt mit Bravour und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Das Publikum war so begeistert, dass es lautstark eine Zugabe forderte, die natürlich gerne gegeben wurde.

Wenige Tage später folgte der zweite große Auftritt beim Sommerfest des Kindergartens, diesmal auf der liebevoll geschmückten Bühne im eigenen Garten. Auch hier präsentierten sich die Wackelzahnkinder voller Stolz und Freude - ein Höhepunkt des Festes, der allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein großer Dank geht an alle Kinder, die mit ihrem Einsatz und ihrem Mut diese Auftritte zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Eltern, die durch ihre Unterstützung und Organisation dafür gesorgt haben, dass die Kinder an beiden Veranstaltungen teilnehmen konnten.

*Das Team vom Kindergarten Gänseblümchen  
Nicole Gimmel*



Foto: Nicole Gimmel

## Zuckertütenfest der „Piraten“



Foto: Jacqueline Lange

Am 20. Juni war es endlich so weit: Für unsere zukünftigen Schulkinder fand das lang ersehnte Zuckertütenfest statt. Schon Wochen zuvor fieberten die „Piratenkinder“ diesem besonderen Tag voller Abenteuer und Überraschungen entgegen.

Organisiert wurde das Fest von den Eltern der Schulanfänger, die mit viel Liebe zum Detail ein buntes Programm auf die Beine stellten. Pünktlich startete die Feier im Kindergarten - und gleich ging es spannend los: Die kleinen Piraten begaben sich auf eine aufregende Schatzsuche. Mit Hilfe verschiedener Hinweise, die unterwegs gefunden wurden, spürten die Kinder zahlreiche kleine und große Schätze auf. Zur Stärkung legten die Schatzsucher einen Halt in der „Harrasmühle“ ein, wo ein leckeres Eis für Abkühlung sorgte - eine willkommene Erfrischung an diesem heißen Sommertag.

Später erreichte die Piratencrew den Sportplatz in Neunhofen. Dort wurden sie bereits freudig von Eltern, Geschwistern und Großeltern erwartet. Nach einer ersten Erfrischung unter strahlendem Sonnenschein präsentierten die Kinder ein kleines Programm, das sie gemeinsam mit ihrer Erzieherin Juliane mit viel Herzblut einstudiert hatten.

Im Anschluss bildeten alle Erwachsenen ein Spalier, durch das die stolzen Piraten unter Applaus liefen, um ihr persönliches Abschiedsgeschenk vom Kindergarten entgegenzunehmen - ein emotionaler Moment für alle Beteiligten. Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende: Bei einem reich gedeckten Buffet mit Salaten, Obst, Bratwürsten und kühlen Getränken wurde gemeinsam gegessen, gelacht und in Erinnerungen an die Kindergartenzeit geschwelgt.

Am frühen Abend verabschiedeten sich die kleinen Abenteurer schließlich von ihren Familien, um die Nacht gemeinsam im Kindergarten zu verbringen - ein krönender Abschluss eines rundum gelungenen Festtages, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Jacqueline Lange  
Kindergarten „Märchenland“*

## Vereine und Verbände

### Lucas Süße gewinnt 60. Tennis-Jüngstenturnier

Lucas Süße nahm am 59. und 60. Jüngstenturnier für Tennis-spieler bis 12 Jahre im Großfeld teil - am 18. Mai in Weimar und am 15. Juni in Apolda.

In Weimar sicherte sich Lucas souverän den ersten Platz in seiner Gruppe. Leider musste das Turnier anschließend aufgrund starken Regens abgebrochen werden, sodass die Finalrunde nicht mehr ausgespielt werden konnte.

Beim Turnier in Apolda machten erneut Regenfälle den Spielbetrieb schwierig. Dank einer kurzfristigen Verlegung in die Halle konnten die Partien jedoch fortgesetzt werden. Auch hier gewann Lucas alle Gruppenspiele und wurde erneut Gruppensieger - ohne einen einzigen Spielverlust. In der Finalrunde der Gruppenersten wurde es spannend: Gegen den unangenehm zu spielenden Linkshänder Malte Stenzel (Optimus Erfurt) lag Lucas bereits mit 3:4 und 15:30 zurück, bevor er das Match nach hartem Kampf noch mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Im anschließenden Spiel gegen Tazio Richter (TC Weimar) ließ er nichts anbrennen und gewann deutlich mit 6:3. Damit feierte Lucas nach dem Turnier in Weimar im Jahr 2024 seinen zweiten Turniererfolg bei der Jüngstenturnierserie.

Thomas Süße  
Tennisclub 94 Neustadt (Orla) e.V.



Lucas Süße durchrässt bei der Siegerehrung

### Gürtelprüfung in Neustadt



Kurz vor den Ferien nutzten acht Judokas des TSV „Germania 1887“ e.V. die Gelegenheit einen neuen Kyu - Grad zu erreichen. Da sich alle gut vorbereitet hatten, erreichten alle ihr Ziel und können ab sofort einen neuen Gürtel tragen. D

er Prüfer, Sportfreund Matthias Born vom JSC Saalfeld, war mit den gezeigten Leistungen sehr zu frieden. Im Anschluss an die Prüfung gab er den Judokas noch ein paar wichtige Hinweise und Tipps.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht: 2x 8. Kyu Weiß-Gelb, 3x 7. Kyu Gelb und 3x 6. Kyu Gelb-Orange. Wir gratulieren unseren Judokas und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mädchen und Jungen ab sechs Jahren, die auch gerne Judo erlernen möchten, können gerne nach den Ferien zu und kommen. Wir trainieren am Mittwoch ab 17:15 Uhr in der Turnhalle Goethestraße.

Udo Kiuntke  
Abteilungsleiter Judo, TSV „Germania 1887“ e.V.

### Gutes Abschneiden des TSV Germania 1887 bei Sommerstaffellauf

Am 18. Juni wurde traditionell der Sommerstaffellauf im Waldstadion in Zeulenroda ausgetragen. Bei äußerlich besten Bedingungen nahmen 19 Mannschaften am Wettbewerb teil. Um 18 Uhr gingen die jeweils ersten Läufer jedes Teams an den Start. Insgesamt waren 20 Stadionrunden zu je 400 Metern zurückzulegen. Für den TSV Germania 1887 Neustadt gingen Anton Bauersfeld, Merle Eichberg, Marc Zimmermann, Tamina Zimmermann, Carlos Eismann, Laila Zimmermann, Vincent Wagner, Emily Späthe, Karolin Müller, Anni Greba, Leon Sammet, Fanny Dorow, Anouk Lehrach, Constantin Drechsler und Lenya Schilling an den Start, wobei fünf Läufer zwei Runden absolvierten.

Mit einer beachtlichen Gesamtzeit von 25:56 Minuten wurden der fünfte Platz in der Gesamtwertung und der vierte Platz in der Vereinswertung belegt. Neben dieser gab es eine Firmenwertung und eine Wertung von öffentlichen Einrichtungen. Die Veranstaltung war sehr gut vom TSV Zeulenroda organisiert. Der TSV Germania 1887 Neustadt hat deshalb auch im kommenden Jahr diesen Wettbewerb bereits fest mit eingeplant.

Torsten Burkhardt  
TSV „Germania“ 1887 Neustadt e.V.



Foto: Erhard Wachtelborn

## Lenya Schilling siegt beim Zollgrüner Crosslauf

### TSV Germania mit neun Läufern stark vertreten

Am 22. Juni wurde es für die 84 Teilnehmer der 26. Auflage des traditionellen Zollgrüner Crosslaufes richtig warm. Die schwüle Hitze hatte sich bereits um 9 Uhr über den idyllisch gelegenen Ort im Thüringer Schieferland gelegt. Doch die Sportveranstaltung stellte einen Höhepunkt des an diesem Wochenende stattfindenden Dorffestes dar. Der Ort feierte 675-jähriges Jubiläum. Und so durften sich die Volksläufer nicht nur über geänderte Streckenführungen, sondern auch über zum Teil neue Streckenlängen freuen. Vom TSV Germania 1887 Neustadt nahmen neun Athleten wie folgt an den Wettkämpfen teil:

### Über die neue 1350-Meter-Strecke:

- Anni Greba, WKU12, 4. Platz, 06:53 min
- Merle Eichberg, WKU12, 6. Platz, 07:03 min
- Laila Zimmermann, WKU12, 7. Platz, 07:13 min
- Tamina Zimmermann, WKU12 8. Platz, 07:20 min
- Emily Späthe, WKU12, 11. Platz, 07:51 min

### Über 2,3 Kilometer:

- Maximilian Wöllner, MJU16, 3. Platz, 10:09 min
- Lenya Schilling, WJU14, 1. Platz, 11:32 min

### Über 4,6 Kilometer:

- Marc Zimmermann, M40, 2. Platz, 22:00 min
- Constantin Drechsler, M35, 4. Platz, 26:04 min.



Nr. 311: Anni Greba

Foto: Erhard Wachtelborn

Durch ihre guten Platzierungen konnten die Läufer zudem wertvolle Punkte im 25. Saale-Orla-Läuferpokal sammeln. Der nächste Wertungslauf ist der 37. Frankenwaldlauf in Oßla.

Torsten Burkhardt

TSV Germania 1887 Neustadt

## AGATHE-Fotowettbewerb

„Vor uns liegt die Schönheit der Natur. Die Kunst ist, sie zu erkennen und zu schätzen.“ Unter diesem Motto starten wir den Agathe-Fotowettbewerb.

Wir freuen uns auf von Ihnen geknipste Fotos aus unserem schönen Saale-Orla-Kreis. Dabei ist es egal, ob ein Sonnenuntergang, ein Bild mit Weitblick oder Details zu sehen sind. Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters und kann ganz individuell sein. Nehmen Sie bei Ihren Spaziergängen einfach die Kamera mit und los geht's.

Die Bilder können ganz einfach per Email an [agathe@irasok.thueringen.de](mailto:agathe@irasok.thueringen.de) gesendet werden oder Sie schicken das ausgedruckte Bild an Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Agathe Fotowettbewerb, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz. Bei unserem Herbstfest im Oktober 2025 stellen wir alle eingesendeten Bilder aus und küren gemeinsam die schönsten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele wunderbare Einsendungen.

N. Engelmann-Reum

Agathe Neustadt an der Orla & Triptis

## Erste Brut der Kanadagans



Erstes Brutvorkommen der Kanadagans im Saale-Orla-Kreis Foto: D. Traber

Wer in den letzten Wochen einen Spaziergang über den Hausteich-Damm machte, konnte auf dem darunter liegenden Teich neben Graugänsen auch eine kontrastreiche schwarzweiß gezeichnete, recht große Kanadagans mit ihrem schwarzen Kopf und markanten weißen Kehlfleck beobachten, der über die Wangen bis in Augenhöhe reicht.

Das erstmalige Brutpaar im Teichgebiet auf der Insel im Rommelteich

hatte anfänglich sechs Gössel. Inzwischen sind drei Verluste der Jungtiere zu verzeichnen. Bleibt abzuwarten wie die weitere Entwicklung des Nachwuchses verläuft.

Die Jungen verbleiben in der Regel bis zur nächsten Brutperiode bei den Eltern. Ihr Lebensraum entspricht weitgehend dem der inzwischen heimischen Graugans. Bekannt ist die überaus erfolgreiche Einbürgerung der Kanadagans in verschiedene Regionen der Erde.

Ursprünglich in weiten Teilen Nordamerikas sowie auf den britischen Inseln und in Skandinavien Brutvogel beheimatet, gelangte sie Ende der 1970er Jahre nach Schleswig-Holstein und hat sich von dort weiter ausgebreitet. Wie die Nilgans ist sie ein Neozoen (Neubürger) und führt eine monogame Dauerehe.

Vom Bundesamt für Naturschutz wird sie als potenziell invasive Art eingestuft, weil sie heimische Wasservogelarten möglicherweise verdrängt oder gefährdet. In Thüringen ist die Art nicht jagdbar.

Jürgen Auerswald

NABU Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plöthen e.V.

Freistaat Thüringen

Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

Foto: Saale-Orla-Kreis

### Fotowettbewerb Zukunft Naturpark

Gemeinsam nehmen wir 2025 unseren Naturpark in den "Fokus"!

Zeigt der Welt was den Naturpark so besonders macht, was euch gefällt, bewegt oder für die Zukunft wichtig ist!

Eure Bilder könnt Ihr vom 01.02.2025 bis 01.11.2025 über unsere Webseite einreichen.

Naturpark  
Thüringer Schiefergebirge  
Obere Saale

# Sonstige Mitteilungen

## Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:



**Kanalservice Haun GmbH**  
**An der Heide 24**  
**07318 Saalfeld**  
**Tel.: 03671/ 517434**

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m<sup>3</sup> pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge

obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
OT Knau	Am Anger 3, 4, 5, 6	Mittwoch, 30.07.2025
OT Knau	Am Anger 1, 2, 8, 9, 11,12	Freitag, 01.08.2025
OT Knau	An der Bahn 1, 2, 3, 4, 5, 7	Freitag, 01.08.2025
OT Knau	Am Park 1, 2, 5, 9, 10	Montag, 04.08.2025
OT Knau	Drebagrund 1, 3	Montag, 04.08.2025
OT Knau	Entenplan 1, 2, 5	Montag, 04.08.2025
OT Knau	Hainweg 4, 6, 8, 9+11, 10	Dienstag, 05.08.2025
OT Knau	Hainweg 12+14, 17, 21, 23-26, 27	05.08. - 06.08.2025
OT Knau	Knauer Hauptstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11	Freitag, 08.08.2025
OT Knau	Knauer Hauptstraße 12, 15, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 27	Montag, 11.08.2025
OT Knau	Knauer Hauptstraße 29, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40, 42, 43	Dienstag, 12.08.2025
OT Knau	Knauer Hauptstraße 44, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 55, 57, 59, 65	Mittwoch, 13.08.2025
OT Knau	Knauer Hauptstraße 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 85, 87	Freitag, 15.08.2025
OT Knau	Hopfgasse 1, 4	Freitag, 15.08.2025
OT Knau	Hopfgasse 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 16, 18, 20	Montag, 18.08.2025
OT Knau	Hopfgasse 22, 23, 24, 28	Dienstag, 19.08.2025
OT Knau	Neustädter Landstraße 1	Dienstag, 19.08.2025
OT Knau	Pößnecker Landstraße 1, 2, 4, 6, 7	Dienstag, 19.08.2025
OT Knau	Knauer Rosenweg 1, 2-10, 15	Mittwoch, 20.08.2025
OT Knau	Schulstraße 1	Mittwoch, 20.08.2025
OT Knau	Schulstraße 2, 5, 6	Freitag, 22.08.2025
OT Knau	Im Fischergrund 2	Freitag, 22.08.2025
OT Knau	In der Kohlung 1	Freitag, 22.08.2025
OT Knau	An der unteren Schule 1	Freitag, 22.08.2025
OT Bucha	Ortsstraße 1, 3, 6, 6a, 7, 11, 12a, 15, 16	Montag, 25.08.2025
OT Bucha	Ortsstraße 17, 20, 21, 22, 24+24a, 25, 29	Dienstag, 26.08.2025
OT Posen	Ortsstraße 1, 2, 6	Dienstag, 26.08.2025
OT Posen	Ortsstraße 9, 16, 18, 19, 21, 22	Mittwoch, 27.08.2025

## Jehovas Zeugen

### Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag

18.30 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ  
Bibelstudium: Aus der Bibel lernen

Sonntag

10.00 Uhr: Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

### Themen Juli / August 2025:

- Do., 17.07.: Guter Rat für die Kindererziehung
- So., 20.07.: „Seid immer gastfreundlich“
- Do., 24.07.: Guter Rat zum Thema Alkohol
- So., 27.07.: Echte Hoffnung - Wo zu finden?
- Do., 31.07.: Gott kommuniziert mit uns
- So., 03.08.: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt
- Do., 07.08.: Guter Rat zum Thema Kommunikation
- So., 10.08.: Die Erde wird für immer bestehen

*Torsten Schäfer*

## LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla sucht wieder neue Ideen

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla lädt alle Interessierten herzlich ein, ihre Ideen für LEADER- und Kleinprojekte für das Jahr 2026 einzureichen. Gesucht werden Projektideen, die in einem der Handlungsfelder unserer aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie verankert sind: Lebensqualität, Kultur, Regionale Wertschöpfung oder Tourismus. Ziele sind unter anderem die Digitalisierung und die Unterstützung der Gastronomie. Auch die Stärkung kultureller Angebote, ins besonders in Zusammenhang mit dem Themenjahr WasserKunst 2026, steht im Vordergrund. Zudem sollen bis zu zehn gemeinwohlorientierte Kleinprojekte unterstützt werden. Bei Kleinprojekten unter 5.000 € kann der Eigenanteil durch ehrenamtliche Eigenleistungen erbracht werden. Projektskizzen sind bis zum 15. September 2025 bei der LEADER-Aktionsgruppe per E-Mail einzureichen. Nach der Projektauswahl sind die vollständigen Antragsunterlagen online unter [www.portia.thueringen.de](http://www.portia.thueringen.de) einzureichen.

Alle relevanten Informationen und die notwendigen Unterlagen für die Einreichung finden Sie auf der Internetseite [www.leader-sok.de](http://www.leader-sok.de). Die LEADER-Aktionsgruppe freut sich auf Ihre Projekte!

*Sören Kube und Alexander Pilling*  
LEADER-Aktionsgruppe